

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Webshop der Firma Böhlau Verlag GmbH & Cie.
einschließlich der Pflichtangaben nach dem Fernabsatzrecht und Widerrufsbelehrung

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle über den Böhlau-Webshop zustande gekommenen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma Böhlau Verlag GmbH & Cie., Köln (im Folgenden „Böhlau“), Lindenstraße 14, D-50674 Köln, Tel.: (0049) 0221 92428-500, Geschäftsführung Carola Müller, und ihren Kunden in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung. Dieses Dokument kann ausgedruckt, gespeichert („Datei speichern unter“) oder als pdf-Datei heruntergeladen werden.

2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Böhlau-Webshops gelten ausschließlich.

Entgegenstehende oder von den Geschäftsbedingungen von Böhlau abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, Böhlau hat diesen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Anmeldung

1. Jede Warenbestellung setzt eine vorherige Anmeldung als Kunde bei Böhlau voraus. Eine Mehrfachanmeldung unter verschiedenen Namen oder Adressen ist unzulässig. Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Anmeldeverfahrens wird der Kunde von Böhlau zum System zugelassen.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

1. Die Darstellung des Angebots von Böhlau auf über das Internet abrufbaren Rechnern stellt kein Angebot i. S. d. §§ 145 ff. BGB dar. Sie ist freibleibend und unverbindlich.

2. Indem der Kunde per Internet über das online-Bestellformular eine Bestellung an Böhlau absendet, gibt er ein Angebot i. S. d. §§ 145 ff. BGB auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Der Kunde erhält eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung per E-Mail (Bestelleingangsbestätigung). Diese Bestelleingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist. Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Sortiment auf der Webseite wird Böhlau den Kunden ggf. gesondert hinweisen und ihm ein entsprechendes Gegenangebot unterbreiten.

[Hier finden Sie die Beschreibung des Bestellvorgangs.](#)

3. Der Vertrag kommt zustande, wenn dieses Angebot dadurch angenommen wird, dass Böhlau das bestellte Produkt an die zuständige Auslieferung und diese die Waren an den Kunden versendet. Versand und Verrechnung erfolgen über die jeweilige Auslieferung: Mohr Morawa Buchvertriebs Ges.m.b.H. für Kunden aus Österreich, Buchzentrum AG für Schweizer Kunden, Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH und HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice mbH für Kunden aus Deutschland und dem Rest der Welt. Über Produkte aus ein- und derselben Bestellung, die nicht in der Versandbestätigung aufgeführt sind, kommt kein Kaufvertrag zustande.

4. Im Falle einer Bestellung aus Deutschland über diese Website kommt ein Kaufvertrag mit Ausnahme von E-Books und Zeitschriften mit der Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH zustande. Es gelten die AGB und die Widerrufsbelehrung der Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH:

http://www.brocom.de/fileadmin/user_upload/agbs/AGB_B2C-Bestellung_bei_Brocom_B2C_Eigenhandel_aktuell.pdf

5. Im Falle einer Bestellung eines E-Books und bei Zeitschriften kommt ein Vertrag direkt mit der Firma Böhlau Verlag GmbH & Cie., Köln zustande. Die Abrechnung erfolgt gleichwohl durch unseren Dienstleister Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH.

6. Die Annahme erfolgt unter Vorbehalt der rechtlichen Zulässigkeit und der Verfügbarkeit der bestellten Ware oder Leistung. Kann das Angebot des Kunden nicht angenommen werden, wird der Kunde anstelle der Annahme der Bestellung über die Nichtverfügbarkeit informiert. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden werden unverzüglich erstattet.

7. Dem Kunden stehen im Bestellprozess Möglichkeiten zur Verfügung einmal getätigte Eingaben zu verändern bzw. zu berichtigen.

8. Der Vertragstext kann jederzeit abgerufen und gespeichert werden. Der Vertragstext wird bei der Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH gespeichert.

9. Die Sprache für den Vertragsschluss ist Deutsch.

§ 4 Lieferung, Versandkosten

1. Böhlau wird die bestellte Ware an die vom Kunden im Benutzerkonto angegebene Adresse innerhalb von längstens 3 Tagen ausliefern.

2. Verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die nicht der Sphäre von Böhlau zuzuordnen sind (z. B. Streik, wetterbedingte Gründe oder sonstige höhere Gewalt), so hat der Kunde keine Ansprüche gegen Böhlau im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung.

3. Böhlau liefert unabhängig vom Wert versandkostenfrei zum jeweils gültigen Ladenpreis an Endkunden.

4. Bei Wareneinfuhren in Länder außerhalb Deutschlands und Österreichs können Einfuhrabgaben anfallen, die der Kunde zu tragen hat. Diese variieren in verschiedenen Zollgebieten. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Abfuhr der notwendigen Zölle, Steuern und Gebühren verantwortlich.

§ 5 Zeitschriften- und Fortsetzungslieferungen

1. Die Mindestlaufzeit bei Zeitschriftenabonnements und Fortsetzungslieferungen beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch wenn die Kündigung nicht rechtzeitig erfolgt.

2. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres.

§ 6 Fälligkeit und Bezahlung

1. Die auf dem Internetportal von Böhlau angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. Böhlau akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorganges dem Kunden jeweils angezeigte Zahlungsart. Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift ermächtigt der Besteller die Bank mit Abgabe der Bestellung unwiderruflich, Böhlau seinen Namen und die aktuelle Anschrift mitzuteilen.

3. Der Kaufpreis wird vorbehaltlich Abs. 4 mit Vertragsschluss, also mit Versand der Versandbestätigung, fällig.

4. Böhlau behält sich vor, insbesondere in den Fällen, in denen sich im Zeitpunkt des Auftragseinganges offene Rechnungen bereits im Mahnlauf befinden, eine Vorkasse in Höhe des Auftragswertes zu verlangen. Gleiches gilt, wenn der Warenwert aller Aufträge, die Summe noch offener Rechnungen oder bereits auf den Versandweg gebrachte Aufträge im Zeitpunkt einer neuen Bestellung einen Betrag in Höhe von € 200,00 überschreiten. Eine Aufforderung, Vorkasse zu leisten, erhält darüber hinaus jeder Kunde, dessen Gutschriften 30 Prozent seines bisherigen Gesamtrechnungsvolumens erreichen bzw. überschreiten. Diese Bestellungen werden nach Zahlungseingang bearbeitet.

5. Kommt der Kunde in Verzug, ist Böhlau berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) zu verlangen. Das Recht von Böhlau, einen höheren Schaden geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.

6. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Böhlau anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht.

7. Gutscheine werden nur zu den auf dem Gutschein angezeigten Bedingungen und ausschließlich für die auf dem Gutschein mitgeteilten Warengruppen eingelöst. Es ist nicht statthaft, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Böhlau Gutscheine bzw. Gutschein-codes zu veräußern, damit in irgendeiner Weise Handel zu treiben oder von Dritten gekaufte oder ersteigerte Gutscheine bzw. Gutschein-codes beim Kauf in Anrechnung zu bringen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Böhlau behält sich das Eigentum an der Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Kaufvertrag vor. Der Kunde hat Böhlau von allen Zugriffen Dritter, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie sonstigen Beeinträchtigungen seines Eigentums unverzüglich schriftlich zu unterrichten. Der Kunde hat Böhlau alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtung und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter entstehen. Verhält sich der Kunde vertragswidrig, insbesondere wenn der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung trotz einer Mahnung von Böhlau nicht nachkommt, kann Böhlau nach einer vorherigen angemessenen Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und die Herausgabe der noch in seinem Eigentum stehenden Ware verlangen. In der Zurücknahme der Ware oder Pfändung durch Böhlau liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Die dabei anfallenden Versandkosten trägt der Kunde. Böhlau ist nach Rückerhalt der Ware zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

§ 8 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, bzw. im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, an dem Sie oder ein von ihnen benannter Dritter, der nicht der

Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Anbieter.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie

Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH

Customer Services Vandenhoeck und Ruprecht Verlag

Kreidlerstrasse 9

D-70806 Kornwestheim

Telefon: +49 (0)7154-1327 0

Fax: +49 (0)7154-1327 13

Email: v-r@brocom.com

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Matthias Heinrich, Joachim Bachmann

Registergericht Ludwigsburg, HRB 3242

Ust-Id. DE 146124076

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie können sich dafür an nachfolgendem Muster orientieren, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

An

Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH

Customer Services Vandenhoeck und Ruprecht Verlag

Kreidlerstrasse 9

D-70806 Kornwestheim

Telefon: +49 (0)7154-13270

Fax: +49 (0)7154-132713

E-Mail: v-r@brocom.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen

Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der

folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am _____ (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie haben die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung -

[Download Widerrufsformular](#)

Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei Verträgen

- a) über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten;
- b) über die Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind;
- c) über die Lieferung von Waren, die nach Spezifikationen des Kunden angefertigt wurden (z. B. persönliche Bücher);
- d) über ein Zeitschriften- oder Zeitungsabonnement, sofern der Wert des Abonnements € 200,-- nicht übersteigt.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Ausnahmen gemäß § 312 d Abs. 4 BGB. Böhlau regt an, dass die Kunden für die Rücksendung die Verpackung von Böhlau benutzen, weil dadurch Beschädigungen vermieden werden können.

§ 9 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

§ 10 Anschriften

1. Anbieter und Vertragspartner des Angebots dieser Webseiten: Böhlau Verlag GmbH & Cie.

Lindenstraße 14, D-50674 Köln, Tel. (0049) 0221 92428-500

E-Mail: info@boehlau-verlag.com

Registergericht: Amtsgericht Köln: HRA 10439 und 12464USt.-IDNr. DE121957369

Geschäftsführerin: Carola Müller.

2. Rücksendeadresse: Böhlau Verlag GmbH & Cie., Lindenstraße 14, D-50674 Köln.

§ 11 Haftung

1. Böhlau haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie sowie für Körperschäden. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

2. Für sonstige Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet Böhlau nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar sind. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz, insbesondere für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung von Böhlau ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 12 Verbraucherhinweis

Wir weisen darauf hin, dass die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> realisierte Online-Plattform der EU-Kommission zur außergerichtlichen Online–Streitbeilegung (OS-Plattform) betriebsbereit zur Verfügung steht.

Unsere E-Mailadresse lautet: info@boehlau-verlag.com

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Für die Rechtsbeziehungen der Kunden und Böhlau gilt deutsches Recht ohne die Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts unter Ausschluss des UN- Kaufrechts (CISGG). Ist der Kunde Verbraucher kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

2. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Köln ausschließlicher Gerichtsstand für alle

Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung.

3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.